



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 536

Nominierte Studienrichtung: 066/941 Studienrichtung Masterstudium Philosophie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019

Aufenthaltsbeginn: 08.07.2018 Aufenthaltsende: 02.11.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none">• Stipendium des Gastlandes:• Bundesländerstipendium: nein• Studienbeihilfe: nein• Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 400,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.500,00
Lebenshaltungskosten:	€ 200,00
Studienkosten:	€ 40,00
Versicherungskosten	€ 200,00
Visakosten:	€ 380,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 3.620,00

Bericht veröffentlichen:

PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID: 536

Nominierte Studienrichtung: 066/941 Studienrichtung Masterstudium Philosophie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019 304

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- Mindestumfang: 1 Seite DinA4
- Inhalt: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Nachdem in den bereits erstellten und online auffindbaren Erfahrungsberichten sehr viele nützliche Informationen enthalten sind, empfehle ich diese (alle!) zu lesen. Sie haben mir extrem geholfen bei meiner Entscheidungsfindung wo ich wohnen will, mit welchen Ausgaben ich rechnen kann, wie die öffentliche Transportmittel funktionieren, wie nützlich die Webseite Gumtree ist etc. Deshalb möchte ich an dieser Stelle meine persönlichen Tipps und Eindrücke festhalten und Wiederholungen vermeiden.

Monash University

Die Monash University ist auf die Clayton and Caulfield Campi aufgeteilt. Ich hatte meine Seminare am ersteren Campus. Die Universität ist neuen, besonders Austauschstudenten gegenüber sehr willkommend und hilfsbereit. Sie stellt auch Mentoren zur Orientierung zur Verfügung. Es gibt auch viele Clubs, um sehr leicht Kontakte zu knüpfen und sportlich zu bleiben. Ich habe zum Beispiel ein Theater-Workshop gemacht und vergünstigte Theaterkarten für das hauseigene Theater bekommen. Das Hobby-Angebot ist fast so groß wie das Lehrveranstaltungsangebot. Abgesehen vom eigenen Studium kann man sich problemlos in Seminare setzen nach vorherigem Fragen der Lektoren und über die Geschichte Australiens lernen, welche bei uns in Europa in der allgemeinen Ausbildung sehr zu kurz kommt. Als Masterstudentin der Philosophie war Bioethics die einzige Möglichkeit für mich Seminare zu finden, welche die Universität Wien für mein Masterstudium auch anerkennen kann. Ich habe die Seminare ‚Public Health Ethics‘ und ‚War of recognition‘ abgeschlossen zu je 12 credits. Daneben habe ich regelmäßig andere Seminare besucht, die mich interessiert haben. Die Lektoren sind auch offen für die Weitergabe der Unterlagen. Der Workload ist erheblich, aber zu meistern mit einer guten Zeiteinteilung. Ich hatte sehr gute Vortragende, viele neue Themen, und interessante Aufgabenstellungen. Die akademische Herausforderung habe ich als Möglichkeit mich zu verbessern gesehen. Die Feedbacks der Lektoren waren alle sehr nützlich und fair. Deshalb empfehle ich, die Möglichkeiten des Career Connect zu nutzen um das eigene akademische Schreiben nachprüfen zu lassen.

Career Connect bietet auch viele kostenlose Workshops um den eigenen Lebenslauf zu verbessern, wie man ein CV schreibt etc. Da in vielen Ländern ein CV unterschiedlich auszusehen hat, empfehle ich sehr diese Workshops zu besuchen. Ich habe alle mir zeitlich möglichen besucht und viel dabei gelernt.

Wohnen, Finanzen, Reisen, Arbeiten

Ich kann die Gegend zum Wohnen um Malvern, St. Kilda sehr empfehlen. Auch ist zu überlegen, in welchem Semester man das Land besucht, denn im australischen Sommer gibt es in Melbourne und überall außerhalb viele Musik-Festivals. Ich habe bei zwei als Volunteer gearbeitet und habe so meinen freien Eintritt gesichert. Australien ist ein Land der Backpacker. Deshalb findet man einfach eine Arbeit, wenn man sich einfach in einem Café persönlich vorstellt und offen für jegliche Arbeit ist. Der Stundenlohn ohne Tax ist ungefähr 20 AUD.

Auf Gumtree kann man sich auch als German Tutor anbieten zum Beispiel, was für mich sehr gut funktioniert hat.

Auch wenn die Lebensmittel, Lokalbesuche und Eintrittskarten teuer sind, kann man doch sehr viel Geld sparen und selber kochen, kostenlose Konzerte besuchen und günstigere Restaurants wie ‚Lentils‘ besuchen. Arbeit ist wie bereits erwähnt auch leicht zu finden.

Wenn man sich künstlerisch weiter entwickeln möchte gibt es die Webseite StarNow, wo man mit einem eigenen Profil die Tätigkeiten auswählen kann, die man beginnen oder weiterführen möchte. Melbourne ist eine sehr künstlerisch lebendige Stadt. Aus dem Genuss kommt man schwer heraus. Der eigenen Produktion sind auch einige Türen offen. Einfach ausprobieren!

Das Land ist riesig! Ohne Inlandsflüge kommt man kaum, gar nicht oder sehr langsam voran. Ich bin nach Darwin und Cairns zum Tauchen im Great Barrier Reef (unglaubliches Erlebnis!) geflogen. Sydney ist näher und auch per Zug günstig und leicht zu erreichen. Je nach Budget und Zeit gehen die Möglichkeiten die Schönheit des Landes zu erkunden nicht aus. Jeder Abschnitt ist auch total unterschiedlich und wert ihn zu bereisen.

Visum und Krankenversicherung

Das Visum Subtype 600 gibt die Möglichkeit, im Land ein Visitor Visum zu beantragen. Leider ist die Government Hotline für Visumangelegenheiten überhaupt nicht hilfreich, da sie keine Tipps geben dürfen. Ein Verlängerungsvisum ist auch kurz vor dem Ablauf des Studentenvisums zu beantragen, da das bewilligte Visum ab dem Tag der Bewilligung gilt und nicht an das vorherige Visum angeschlossen wird.

Wenn man den Aufenthalt verlängern will und eine Krankenversicherung braucht, ist Allianz über die australische Webseite die mir bekannte Möglichkeit. Einfach anrufen und sich beraten lassen. Alles andere ist online abzuschließen.

Abschließende Bemerkungen

Alles in allem war die Entscheidung ein Auslandssemester zu machen die absolut richtige. Monash University war für mich akademisch gesehen auch die richtige Wahl, da ich mir sicher sein wollte ich in die Bioethik gehen will oder nicht. Der Lebensstil ist sehr offen und einladend alles auszuprobieren um sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Allerdings ist und bleibt man für die Monash University ein exchange student, was für zukunftsbringende berufliche Möglichkeiten sehr limitierend ist, da angenommen wird, dass man nach dem Semester ins Heimatland zurückkehrt.

Egal wohin die Entscheidung fällt, das Auslandssemester zu verbringen – es ist die richtige Wahl! Man kann nur gewinnen und hat nichts zu verlieren. Außerdem ist es lohnenswert, aufgrund der erweiterten Auswahl an Gastunis, bereits im Bachelor über ein Non-EU Austauschsemester nachzudenken.

Übermitteln Sie diesen Bericht gemeinsam mit den anderen Abschlussdokumenten per Upload in